



Giardien

Wichtige Informationen

Was sind Giardien ?

Giardia lamblia oder *intestinalis* sind einzellige Parasiten (Protozoen) und Erreger der Giardiose. Eine Infektion verursacht beim Hund Durchfall und Erbrechen. Giardien kommen weltweit vor und können auch auf den Menschen übertragen werden. Es gibt verschiedene Genotypen und nicht alle befallen jedes Tier. Einige kommen nur bei bestimmten Tierarten vor, andere gehen auf mehrere sowie Menschen über.

Typisch für diese Parasiten ist ein sogenannter homoxener Lebenszyklus. Das bedeutet, dass sie sich erst in einem Wirt entwickeln. Der Hund nimmt die Giardien als Zysten aus seiner Umwelt auf. Aus ihnen werden dann im Dünndarm durch den Magen-pH-Wert und die Galle Trophoziten, welche sich in der aktiven Lebensform befinden und sich vermehren. Sie verteilen sich anschließend im Inneren sowie in der Schleimhaut des Dünndarms und manchmal des Dickdarms. Dort ernähren sie sich vom Schleim des Darms sowie insbesondere von Kohlenhydraten aus dem Nahrungsbrei.

Um sich zu vermehren, teilen sie sich in der Länge und es entstehen weitere Zysten. Hat ein Hund Giardien, scheidet er sie über den Kot wieder aus. Auf diese Weise können sich andere Tiere mit den Einzellern infizieren, wenn sie an diesem schnuppern oder ihn fressen.

Wie funktioniert die Behandlung von Giardien beim Hund ?

Zunächst einmal sollte ein Spezialist die Erkrankung tatsächlich feststellen. Hat Dein Vierbeiner typische Symptome, solltest Du mit ihm sofort zum Tierarzt gehen. Er kann die Giardiose diagnostizieren und weiß, was gegen die Giardien beim Hund zu tun ist. Die Diagnose erfolgt über eine Kotprobe. Wenn Du den Tierarzt wegen Durchfall bei Deiner Fellnase aufsuchst, bringe diese im besten Fall bereits mit zur Untersuchung.

Hat der Tierarzt Giardien bei Deinem Hund diagnostiziert, sieht die Behandlung folgendes vor:

- Medikamente geben
- Eventuell andere vorhandene Krankheiten ebenfalls therapieren
- Hygienemaßnahmen: tägliche Reinigung von Liegeplätzen und Näpfen mit heißem Wasser über 65° C, bei den Liegeplätzen mit waschbaren Bettlaken oder Handtüchern arbeiten, die täglich gewechselt werden können
- Bei langhaarigen Hunden: Scheren des Fells am Po des Hundes
- Alle in Deinem Haushalt lebende Tiere, Hunde und Katzen, müssen behandelt werden, selbst wenn sie keine typischen Giardien-Symptome wie Durchfall zeigen

Des Weiteren kann es zum Erfolg der Behandlung beitragen, wenn die Infektion mit Giardien beim Hund durch besonderes Futter therapiert wird. Eine unterstützende Wirkung kann eine hochverdauliche und kohlenhydratarme Ernährung haben, weil sich die Parasiten im Darm hauptsächlich von Kohlenhydraten ernähren. Getreidefreies Hundefutter enthält zum Beispiel Kartoffeln anstelle von kohlenhydratreichem Getreide und kann sich für eine spezielle Ernährung eignen, wenn Giardien beim Hund behandelt werden müssen. Informiere Dich bei Deinem Tierarzt über die richtige Ernährung für Deine Fellnase.

Wie lange ist ein Hund mit Giardien ansteckend ?

Solange Deine Fellnase die Parasiten in sich trägt, kann sie sie auch weitergeben. Die vom Tierarzt verschriebenen Medikamente solltest Du genau so verabreichen, wie er es vorgegeben hat. Ist die Therapie beendet, sollte der Veterinär eine erneute Kotprobe erhalten. Er prüft diese und ist der Befund negativ, hat Dein Hund keine Giardien mehr und ist demnach nicht mehr ansteckend.